

Manueller Rührwerksheber für Kleingebinde

Hergestellt von DETE Dr. Tettenborn GmbH

Baujahr: _____

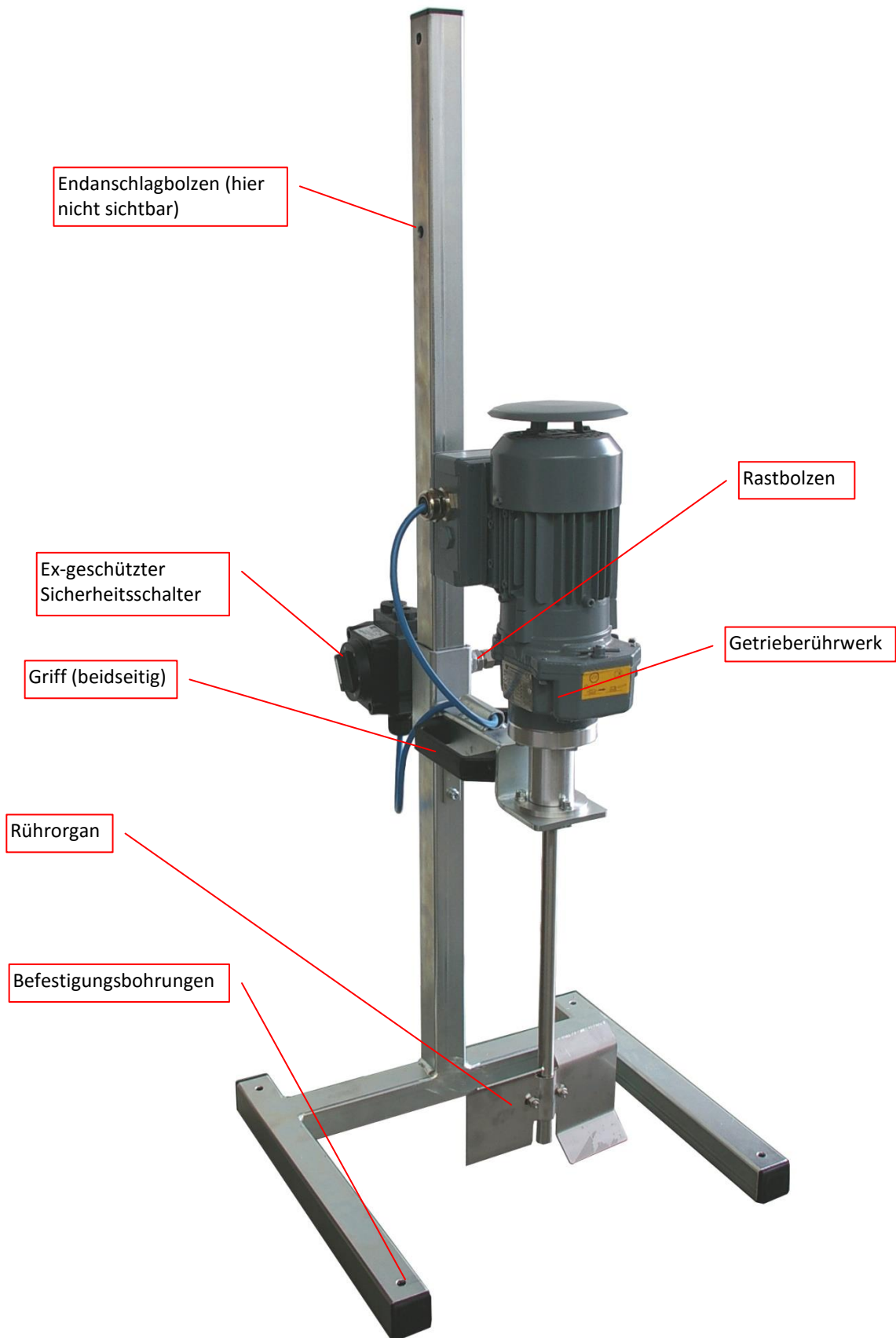
Originalbetriebsanleitung



Inhaltsverzeichnis

1	Quick Start	3
2	Allgemeines	4
2.1	ZU DIESER ANLEITUNG	4
2.2	BESTIMMUNGSGEMÄÙE VERWENDUNG	4
2.3	FUNKTIONSBESCHREIBUNG	5
2.4	KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG	6
2.5	INFORMATIONEN ZUM HERSTELLER	7
2.6	LIEFERUMFANG	7
2.7	ZUBEHÖR	7
3	Sicherheitshinweise	8
3.1	VERHALTEN IM NOTFALL	9
3.2	PRÜFUNGEN	10
3.2.1	WIEDERKEHRENDE PRÜFUNGEN (BETREIBERPFLICHTEN)	10
3.3	UMBAUTEN UND VERÄNDERUNGEN	10
4	Explosionsschutz	11
4.1	ERDUNG	11
5	Technische Daten	13
5.1	GERÄTEPARAMETER	13
5.2	SICHERHEITSEINRICHTUNGEN	13
5.3	EINBAULAGE	13
5.4	ABMESSUNGEN	14
6	Installation	15
6.1	AUSPACKEN/EINGANGSKONTROLLE	15
6.2	MONTAGE	15
6.2.1	ELEKTRISCHE INSTALLATION	16
7	Inbetriebnahme/Bedienung	17
8	Reinigung/Wartung	19
8.1	REGELMÄÙIGE REINIGUNG	19
9	Gerät stilllegen	20
10	Gerät entsorgen	20
11	Ersatzteilzeichnung	21

1 Quick Start



2 Allgemeines

2.1 Zu dieser Anleitung

Diese Betriebsanleitung ist Bestandteil des Gerätes und muss für das Bedienpersonal jederzeit zugänglich sein. Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an Ihren DETE-Ansprechpartner, z.B. telefonisch über +49 911 34 77 0 oder per Email über dete@dete.de.



Alle weiteren mitgelieferten Betriebsanleitungen und die darin enthaltenen Hinweise müssen unbedingt vor der Installation/Inbetriebnahme gelesen und befolgt werden und sind zusammen mit der vorliegenden Betriebsanleitung aufzubewahren!

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der manuelle Rührwerksheber wird dazu verwendet, ein darauf montiertes Rührwerk geführt manuell und rein mechanisch in bzw. aus einem Lackgebilde zu heben. Jede andere Nutzung muss als nicht bestimmungsgemäß eingestuft werden und ist daher nicht gestattet. Der Heber darf nur in industriellen Anlagen verwendet werden.

Befolgen Sie unbedingt die technischen Daten und die Hinweise des Herstellers. Technische Änderungen ohne Zustimmung des Herstellers sind nicht gestattet. Die bestimmungsgemäße Nutzung des Gerätes beinhaltet auch, dass die Hinweise und Vorschriften dieses Dokumentes gelesen und verstanden werden. Dies bezieht sich auch auf die auf dem Typenschild beschriebenen Geräteparameter, die zusätzlich auch in **→Kapitel 5.1** dieser Betriebsanleitung zu finden sind.

Dieses Gerät ist konzipiert, um in explosionsgefährdeten Bereichen installiert und betrieben zu werden. Weitere Informationen finden Sie in diesem Dokument im **→Kapitel 4**.



Beim Auftreten von Auffälligkeiten im alltäglichen Betrieb muss das Gerät sofort stillgelegt werden. Bitte kontaktieren Sie DETE Dr. Tettenborn GmbH für weitere Unterstützung, bevor es wieder in Betrieb genommen wird.



Eine Haftung seitens DETE für Schäden, die von nicht bestimmungsgemäßer Nutzung dieses Geräts herrühren, ist ausgeschlossen.





Verwenden Sie nur Original DETE-Ersatzteile und Zubehör und setzen Sie keine Sicherheitseinrichtungen (z.B. Sicherungen) außer Kraft!

2.3 Funktionsbeschreibung

Das Rührwerk befindet sich auf einem Ausleger, welcher mit einem gefederten Rastbolzen und zwei seitlichen Griffen versehen ist. Um das Rührwerk anzuheben, muss der Rastbolzen zurückgezogen und der Ausleger gleichzeitig manuell in die gewünschte Position bewegt werden.

Die Rastpositionen sind so gewählt, dass die maximale Hubhöhe bei etwa 830 mm Unterkante Rührwerksanschlussplatte am Ausleger beträgt. Damit ist der Heber für Behälter mit einer maximalen Höhe von 390 mm geeignet. Die tiefste Position beträgt 437 mm Unterkante Rührwerksanschlussplatte am Ausleger.

Die Rastabstände am Führungsprofil betragen 50 mm.

 	<p>Dieser Heber ist für 30kg-Gebinde konzipiert. Kleinere Gebinde dürfen aufgrund der fehlenden Führung nicht mit diesem Heber verarbeitet werden! Beachten Sie auch die Hinweise in der beiliegenden Betriebsanleitung für das Rührwerk hinsichtlich der Abstände des Rührflügels zur Behälterwandung!</p>
--	---

2.4 Konformitätserklärung

EG-KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG

gemäß EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, , Anhang II, 1.A

HERSTELLER: DETE Dr. Tettenborn GmbH
Steinfeldstraße 15, D-90425 Nürnberg

Hiermit erklären wir, dass der nachfolgend bezeichnete Schaltschrank aufgrund seiner Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den Anforderungen der o. g. Richtlinie sowie der EG-EMV-Richtlinie 2004/108/EG entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Bezeichnung: **Manueller Rührwerksheber**


Maschinentyp: **X1899**

Baujahr: _____

Angewandte harmonisierte Normen:
EN 292- 1 | EN 292- 2 | DIN EN 1953:2010-09

Weitere angewandte Normen, Spezifikationen und Richtlinien:
ZH 1/406 | BGV D25 | BGV D15

Nürnberg, 08.06.2016


Wolfdietrich Ederer, Technical Director

EG-KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG

gemäß ATEX-Richtlinie 2014/34/EU

Die Konformitätserklärung finden Sie in der separaten Betriebsanleitung des Rührwerks der Firma Walther Pilot, die dieser Betriebsanleitung beigelegt ist.

2.5 Informationen zum Hersteller

DETE Dr. Tettenborn GmbH
Steinfeldstraße 15
90425 Nürnberg
Tel.: +49 911/34 77-0
Fax: +49 911/34 77-40
www.dete.de
dete@dete.de

2.6 Lieferumfang

Der manuelle Heber wird in betriebsfertigem Zustand geliefert. Der Lieferumfang umfasst dabei

- ▶ Ex-geschütztes elektrisches Rührwerk mit Welle und Rührflügel
- ▶ Manueller Heber
- ▶ Ex-geschützter Sicherheitsschalter, 3-phasig, verkabelt mit dem Rührwerksmotor
- ▶ Betriebsanleitung Rührwerk
- ▶ Betriebsanleitung Getriebe
- ▶ Betriebsanleitung Elektromotor
- ▶ Betriebsanleitung Sicherheitsschalter
- ▶ Betriebsanleitung manueller Heber
- ▶ Ölmesstab

Nicht im Lieferumfang befinden sich



- ▶ Anschlusskabel 5*2,5mm² blau für den Anschluss an das Stromnetz
- ▶ Befestigungsschrauben für die Bodenverankerung

Es wird kein Montagematerial (Schrauben, Muttern etc.) mitgeliefert.

2.7 Zubehör

Für den manuellen Heber ist kein Zubehör verfügbar. Weitere Informationen zu den Ersatzteilen finden Sie im →**Kapitel 11**.

3 Sicherheitshinweise

	Die untenstehenden Sicherheitshinweise müssen unter allen Umständen befolgt werden. Nichtbeachtung kann zu Schäden am Gerät oder zu Verletzungen des Bedienpersonals führen!
	Achtung: Beachten Sie unbedingt die Hinweise im Kapitel Explosionsschutz! Bei Nichtbeachtung können schwere Verletzungen bis hin zum Tod eintreten!

Bitte beachten Sie die für Ihr Land jeweils gültigen Richtlinien. In Deutschland sind dies die „Richtlinien für Flüssigkeitsstrahler“ (ZH/406). Des Weiteren sind auch immer die Herstellerhinweise und Verarbeitungsrichtlinien des jeweils geförderten/verarbeiteten Materials zu beachten.

Bitte unterlassen Sie unbedingt jede Arbeitsweise, die die Sicherheit des Geräts und dessen Bedienpersonal beeinträchtigt.

Allgemeine Hinweise:

- ▶ Das Gerät darf nur von einer Elektrofachkraft an das Stromnetz angeschlossen werden
- ▶ Das Gerät darf nur von eingewiesenem Personal betrieben werden. Diese Betriebsanleitung muss zu jeder Zeit verfügbar sein
- ▶ Das Gerät muss fachgerecht geerdet werden
- ▶ Das Gerät darf nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch verwendet werden
- ▶ Verwenden Sie nur Schläuche, die für den Druckbereich dieses Geräts ausgelegt sind
- ▶ Tragen Sie immer entsprechende Schutzausrüstung (z.B. Atemschutzmaske, Schutzbrille, Handschuhe)
- ▶ Halten Sie das Gerät und die direkte Umgebung frei von Beschichtungsablagerungen, um Unfällen vorzubeugen
- ▶ Halten Sie die geltenden Unfallverhütungsvorschriften ein
- ▶ Flicken Sie niemals Materialschläuche
- ▶ Beachten Sie die regelmäßigen Prüf- bzw. Wartungsintervalle. Mehr Informationen finden Sie im →**Kapitel 3.2**
- ▶ Dichten Sie Leckagen niemals mit der Hand oder durch Umwickeln ab
- ▶ Prägen Sie sich Rettungswege und Standorte von Notfall-Versorgungseinrichtungen ein
- ▶ Machen Sie sich mit Erste-Hilfe-Maßnahmen vertraut

Bei Verwendung einer Lackierpistole:

- ▶ Greifen Sie nie in den Sprühstrahl der Pistole. Es besteht die Gefahr einer Flüssigkeitsinjektion
- ▶ Richten Sie den Sprühstrahl der Pistole niemals auf Personen oder Tiere
- ▶ Sichern Sie die Spritzpistole bei jeder Arbeitsunterbrechung gegen unbeabsichtigte Betätigung
- ▶ Vor der Installation/Wartung müssen alle angeschlossenen materiaführenden Geräte drucklos gesetzt werden. Mehr Informationen finden Sie in den Betriebsanleitungen der jeweiligen Geräte
- ▶ Beschichten Sie keine nicht geerdeten Teile

Bei mobiler Aufstellung:

- ▶ Achten Sie unbedingt auf kipp sicheren Stand des Geräts und sichern Sie es gegen Wegrollen/Abrutschen
- ▶ Sorgen Sie für eine entsprechende Erdung des Geräts. Mehr Infos finden Sie im →**Kapitel 4**.

Sichere Arbeitsumgebung:

- ▶ Der Fußboden des Arbeitsbereiches muss ableitfähig gestaltet sein ($R < 10^8$ Ohm nach TRBS 2153)
- ▶ Die Schuhe des Bedienpersonals müssen ableitfähig sein ($R < 10^8$ Ohm nach TRBS 2153)
- ▶ Beim Arbeiten mit manuellen Lackierpistolen muss das Bedienpersonal ableitfähige Handschuhe tragen (Durchgangswiderstand $< 10^8$ Ohm nach TRBS 2153)
- ▶ Das Bedienpersonal sollte ableitfähige Kleidung tragen, sofern die Ableitfähigkeit nicht durch entsprechendes Schuhwerk und Handschuhe sichergestellt ist (spezifischer Oberflächenwiderstand $< 5 \times 10^{10}$ Ohm nach TRBS 2153)
- ▶ Schlauchleitungen und Einrichtungen (z.B. Lackierpistolen, Armaturen etc.) müssen für den auf dem Typenschild angegebenen maximalen Materialdruck ausgelegt sein
- ▶ Während des Beschichtens dürfen keine Zündquellen (z.B. offene Flammen, funkenschlagende Arbeiten, heiße Oberflächen) in der Nähe sein
- ▶ Das Bedienpersonal muss eine PSA (Persönliche Schutzausrüstung, ggf. Handschuhe, Schutzbrille, Atemschutz) tragen

Materialschläuche:

- ▶ Die chemische Beständigkeit gegen das zu verarbeitende Medium muss sichergestellt sein
- ▶ Auf dem Schlauch müssen folgende Informationen erkennbar sein: Hersteller, zulässiger Betriebsüberdruck (P_{DYN}), Herstellungsdatum
- ▶ Hydraulisch beanspruchte Schläuche sollten in Anlehnung an die BGR 237 je nach Beanspruchung nach 2 bzw. 6 Jahren ausgetauscht werden
- ▶ Mobile Geräte nie an den Materialschläuchen an einen anderen Ort ziehen
- ▶ Schläuche nicht verlegen auf scharfen Kanten, an belebten Orten, auf beweglichen Teilen oder heißen Oberflächen
- ▶ Schläuche für Beschichtungsaufgaben müssen elektrisch leitfähig sein ($R < 10^6$ Ohm)

Umgang mit gefährlichen Flüssigkeiten:

- ▶ Die Sicherheits- und Verarbeitungshinweise der Hersteller laut Sicherheitsdatenblatt bzw. Technischem Datenblatt sind zu beachten
- ▶ Das Bedienpersonal muss eine PSA entsprechend der vom Hersteller festgelegten Anforderungen tragen
- ▶ Für ausreichende Belüftung des Verarbeitungsortes sorgen

3.1 Verhalten im Notfall

Bei Defekten an der Steuerung ist diese sofort außer Betrieb zu nehmen:

- ▶ Unterbrechen Sie die Stromzufuhr, indem Sie den Hauptschalter an der Schaltschrankfront auf „OFF“ stellen
- ▶ Halten Sie die Pistole solange geöffnet, bis sich der Restdruck des Materials abgebaut hat
- ▶ Suchen Sie bei Verletzungen (z.B. Augen, Verschlucken von Spritzgut) sofort einen Arzt auf und halten Sie das Sicherheitsdatenblatt oder den Materialbehälter mit der Materialbezeichnung bereit.


3.2 Prüfungen


3.2.1 Wiederkehrende Prüfungen (Betreiberpflichten)

Das Gerät und seine angeschlossenen Komponenten sind mindestens alle 12 Monate durch eine Sachkundige Person (z.B. DETE-Techniker) auf ihren arbeitssicheren Zustand hin zu überprüfen (Grundlage: ZH 1/406 bzw. BGR 500, Teil 2, Kapitel 2.36)

Darüber hinaus müssen Geräte, die in explosionsgefährdeten Bereichen betrieben werden, spätestens alle 3 Jahre durch eine befähigte Person (z.B. DETE-Techniker) auf ihren explosionssicheren Zustand hin geprüft werden Abschnitt 3, Punkt 5.1 und 5.2 BetrSichV). Die Prüfergebnisse sind zu dokumentieren.

Weitere Informationen zu den obigen Prüfintervallen entnehmen Sie bitte der BetrSichV.

	Die auf dem Gerät angebrachte Prüfplakette dient der Kennzeichnung der nächsten fälligen Prüfung und sollte nicht entfernt werden.
---	--

	Lesen Sie unbedingt auch die Anweisungen zu den wiederkehrenden Prüfungen in den weiteren beiliegenden Betriebsanleitungen!
--	---

3.3 Umbauten und Veränderungen

Eigenmächtige Veränderungen und Umbauten, speziell Sicherheitseinrichtungen (z.B. Sicherheitsventil, Druckentlastungseinrichtung) betreffend, sind nicht zulässig und führen zum Erlöschen der Garantie bzw. Haftung. Dies gilt ebenso für Ersatzteile, die nicht von DETE geliefert oder hergestellt wurden. Die Gerätegrenzen (z.B. Druckbereich, Temperaturbereich) sind unbedingt einzuhalten.

4 Explosionsschutz


Der manuelle Heber ist dafür ausgelegt, in explosionsgefährdeten Bereichen betrieben zu werden. Ausschlaggebend für die Eignung in der jeweiligen Zone ist die Klassifizierung des montierten Rührwerks. Eine Nutzung des Hebers in Zone 0 ist in jedem Fall ausgeschlossen.

Die genaue Geräteinteilung entnehmen Sie bitte dem Typenschild auf dem montierten Rührwerk bzw. seiner Betriebsanleitung.

Die vorgeschriebenen Wartung- und Inspektionsintervalle (siehe Servicetikett auf dem Gerät) sind zu beachten.

Der Betreiber des Gerätes ist gemäß § 6 BetrSichV verpflichtet, ein Explosionsschutzdokument einschließlich der Festlegung von bestimmten explosionsgefährdeten Bereichen für seine Betriebsstätte zu erstellen. Die Angaben auf dem Typenschild des Gerätes müssen mit den Anforderungen des Ex-Bereiches, in dem das Gerät installiert wird, übereinstimmen.

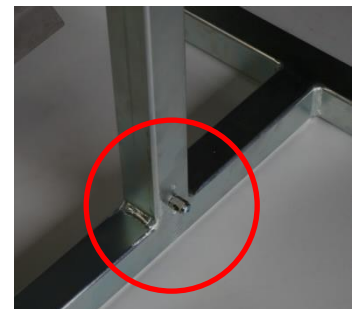
Wenn die Vorrichtung in einem Maschinenverbund an der gleichen Stelle betrieben wird, müssen die ATEX-Kennzeichnungen auf allen anderen Geräten überprüft werden, ob diese auch für den jeweiligen Bereich geeignet sind.

	ACHTUNG! Bei Nichtbeachtung der obigen Hinweise kann eine konkrete Explosionsgefahr entstehen! DETE übernimmt bei einer nicht mit DETE abgestimmten Installation keine Verantwortung für Schäden an Geräten, Anlagen oder Personen!
--	---

Eine fachgerechte Erdung muss dennoch aus Arbeitssicherheitsgründen in jedem Fall beim Anschluss an das Stromnetz vorgenommen werden.

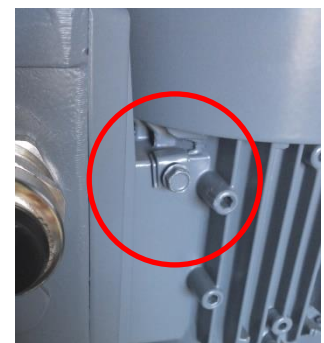
4.1 Erdung

Es ist unabdingbar, dass das Gerät vor Inbetriebnahme geerdet wird. Hierfür ist eine spezielle Erdungsklemme hinten unten am Gestell angebracht (siehe Foto). Verwenden Sie hierfür ein geeignetes Erdungskabel ($R \leq 10^6 \text{ Ohm}$). Ist die Erdungsklemme defekt, so ist sie unverzüglich zu ersetzen (Art.Nr. 68350506). Kontaktieren Sie hierzu Ihren DETE-Ansprechpartner.



Verwenden Sie darüber hinaus nur spezielle, leitfähige Schläuche für die Versorgung z.B. einer Lackierpistole, um statischen Aufladungen durch Fluidreibung vorzubeugen. Sollten Sie sich unsicher sein, welche Schläuche geeignet sind, so wenden Sie sich bitte an Ihren DETE-Ansprechpartner.

Weiter ist auch der Elektromotor zu erden. Hierzu müssen Sie die angebrachte Erdungslasche verwenden (siehe Foto). Für weitere Informationen lesen Sie auch die Betriebsanleitung des Rührwerks/Elektromotors.





Grundsätzlich sollte der komplette Prozess vom Materialbehälter bis zur Abnahmestelle geerdet werden, um die Entstehung elektrostatischer Aufladungen zu vermeiden.

5 Technische Daten

5.1 Geräteparameter

Parameter	Einheit	Wert
Hubhöhe max	mm	830
Hubhöhe min.	mm	437
Frequenz	Hz	50
Leistung	KW	0,18
Spannungsversorgung	V AC	400

5.2 Sicherheitseinrichtungen

Der manuelle Heber verfügt über folgende Sicherheitseinrichtungen:

Rastbolzen

Der Rastbolzen ist gefedert und muss beim Bewegen des Auslegers nach außen gezogen werden. Er rastet beim Loslassen automatisch in der nächstmöglichen Position ein. Damit wird sichergestellt, dass der Ausleger nicht versehentlich und unkontrolliert nach unten fallen kann.

Unterer Anschlag

Der Endanschlag des Auslegers ist mit einem Gummipuffer versehen. Er ist so montiert, dass der Ausleger gerade nicht auf dem darunter befindlichen Behälter aufliegen kann.

Obere Auszugsbegrenzung

Die maximale Hubhöhe wird durch einen Bolzen begrenzt.



Die Sicherheitseinrichtungen dürfen weder verändert noch entfernt werden. Dies führt zum sofortigen Erlöschen der Konformitätserklärung!

5.3 Einbaulage

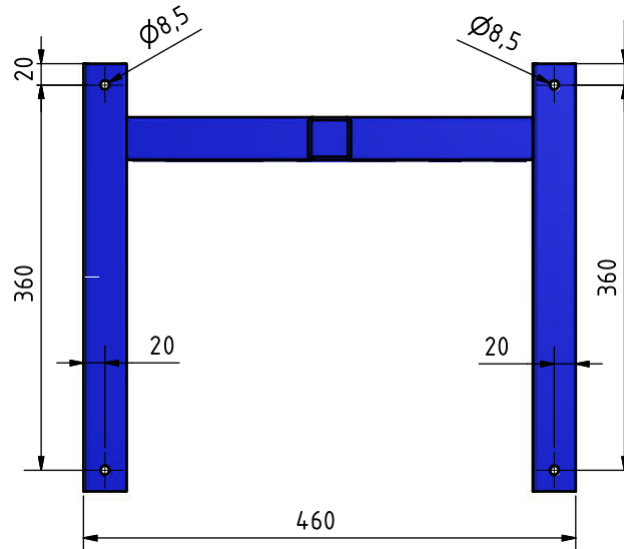
Der Heber sollte auf einer ebenen Fläche lotrecht aufgestellt werden. Neigungen und/oder ein unsicherer Stand sind zu vermeiden.



5.4 Abmessungen

Der Heber hat die Maße (BxHxT) 460 mm x 1175 mm x 400 mm.

Das Gestell hat darüber hinaus 4 Bohrungen zur Verankerung im Boden.



6 Installation

In diesem Kapitel werden Sie Schritt für Schritt durch den Montage-/Installationsprozess geführt. Bitte halten Sie sich an den gezeigten Ablauf, damit Sie Ihren manuellen Heber sicher und schnell in Betrieb nehmen können.



Sollten Sie bereits mit diesem Gerätetyp vertraut sein, so finden Sie in **→Kapitel 1** dieses Dokuments eine Quickstart-Anleitung mit den wichtigsten zu beachtenden Punkten zur Installation/Inbetriebnahme.



Lesen Sie dieses Kapitel vor Montagebeginn bzw. vor der Inbetriebnahme bitte unbedingt vollständig durch. Dies beugt Fehlern bei der Installation vor. Beachten Sie außerdem die separaten Betriebsanleitungen für das montierte Rührwerk!

Montieren und verwenden Sie den manuellen Heber nur in dafür geeigneten Räumlichkeiten (Siehe auch **→Kapitel 4**). Beachten Sie auch die Vorschriften bezüglich der Lagerung/Verarbeitung von Gefahrstoffen (GefStoffV, TRGS 510).

6.1 Auspacken/Eingangskontrolle

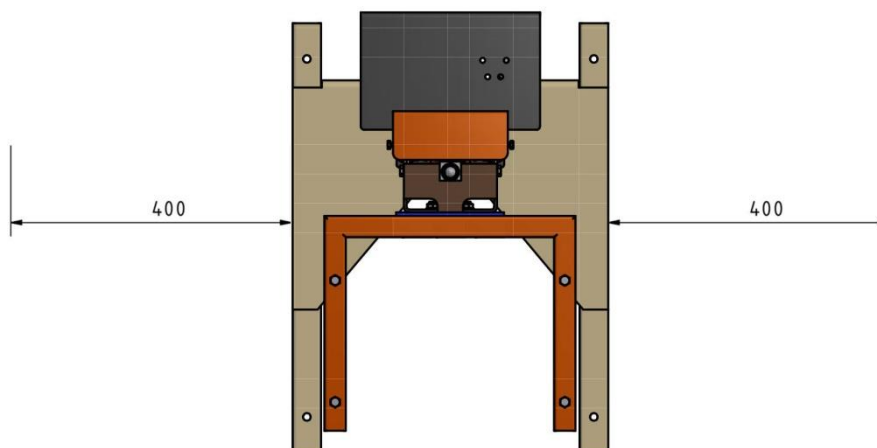
Vor Montagebeginn sollten Sie sicherstellen, dass das Gerät optisch in einwandfreiem Zustand ist und keine Beschädigungen, z.B. durch den Transport, aufweist. Prüfen Sie den Lieferumfang (**→Abschnitt 2.6**) auf Vollständigkeit und ob das ggf. mitbestellte Zubehör ebenfalls vollständig und frei von Beschädigungen ist. Sollten Teile defekt sein oder fehlen, so wenden Sie sich bitte sofort an den DETE-Kundenservice (Tel +49 911 34 77 0) und brechen Sie die Installation ab.

Folgende Hinweise befinden sich direkt auf dem Heber bzw. auf dem montierten Rührwerk:

- ▶ Wartungs-/Prüfplakette mit dem nächsten Prüfzeitpunkt nach BGR 500
- ▶ Typenschild
- ▶ „geprüft“-Sticker, Dokumentation der Ausgangskontrolle

6.2 Montage

Achten Sie darauf, dass der Heber am Installationsort z.B. für Wartungsarbeiten zugänglich montiert wird und lassen Sie seitlich ausreichend Platz, damit er ungehindert bedient werden kann:



Befestigen Sie den Heber nun mit geeignetem Montagematerial über die 4 Bohrungen am Installationsort. Wir empfehlen Schrauben der Größe M8.



Die Befestigung am Boden stellt sicher, dass der Heber beim Bewegen des Rührwerks nicht kippen oder verrutschen kann. Wir empfehlen dringend die ortsfeste Installation.

6.2.1 Elektrische Installation



ACHTUNG LEBENSGEFAHR! Dieser Arbeitsschritt darf nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden! Sorgen Sie für eine passende Vorsicherung. Schalten Sie das Stromnetz vor dem Anklemmen ab und sichern Sie es gegen unbefugtes Wiedereinschalten!

Erden Sie das Gestell zunächst fachgerecht über die am Gestell und am Elektromotor angebrachten Erdungsklemmen.

Schließen Sie das Rührwerk über den Sicherheitsschalter fachgerecht am Stromnetz an (Kabelstärke 5*2,5mm², Farbe blau für ex-geschützte Geräte). Beachten Sie dabei eine mögliche feste Drehrichtung des Motors. Ziehen Sie die Kabelverschraubungen danach fest an, damit der Explosionsschutz des Gehäuses gewährleistet bleibt.



Lesen Sie unbedingt auch die Anweisungen zum elektrischen Anschluss in den weiteren beiliegenden Betriebsanleitungen!

7 Inbetriebnahme/Bedienung

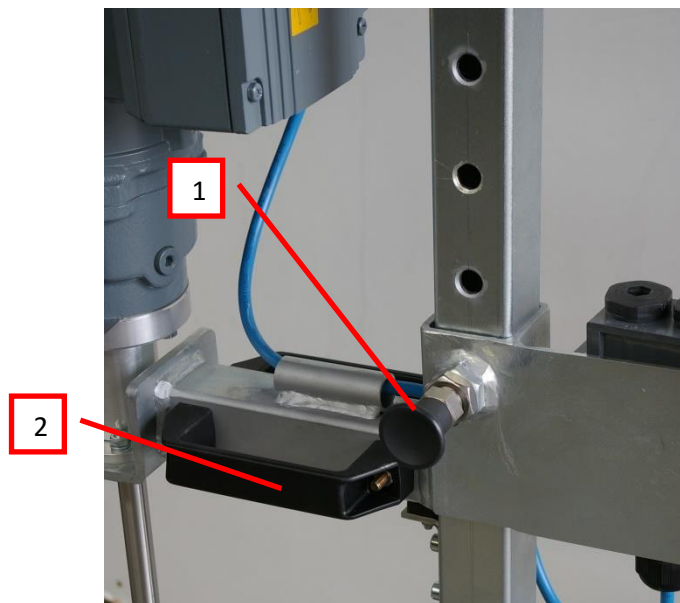
In diesem Kapitel werden die grundsätzlichen Schritte der Bedienung beschrieben.

	Das Bedienpersonal muss jederzeit Zugang zu dieser Betriebsanleitung haben und vor der Aufnahme der regelmäßigen Arbeit mit dem Heber fachgerecht eingewiesen werden. Wir empfehlen, dies mit Unterschrift bestätigen zu lassen.
--	--

	Beachten Sie vor der Inbetriebnahme unbedingt die Hinweise am Rührwerk und in den beiliegenden Betriebsanleitungen. Ggf. sind zusätzliche Handgriffe nötig, um das Rührwerk betriebsbereit zu machen (z.B. Entfernen von Verschlussstopfen o.Ä.).
--	---

Schritt 1: Gebinde unter dem Heber platzieren

Ziehen Sie den Rastbolzen (1) heraus und halten Sie ihn in Position. Heben Sie den Ausleger nun am Griff (2) hoch und bewegen ihn mit einer langsamen und gleichmäßigen Bewegung in die gewünschte Position. Lassen Sie den Rastbolzen (1) nun wieder los und bewegen Sie den Ausleger solange auf und nieder, bis der Rastbolzen (1) von selbst in das jeweilige Rastloch einschnappt.



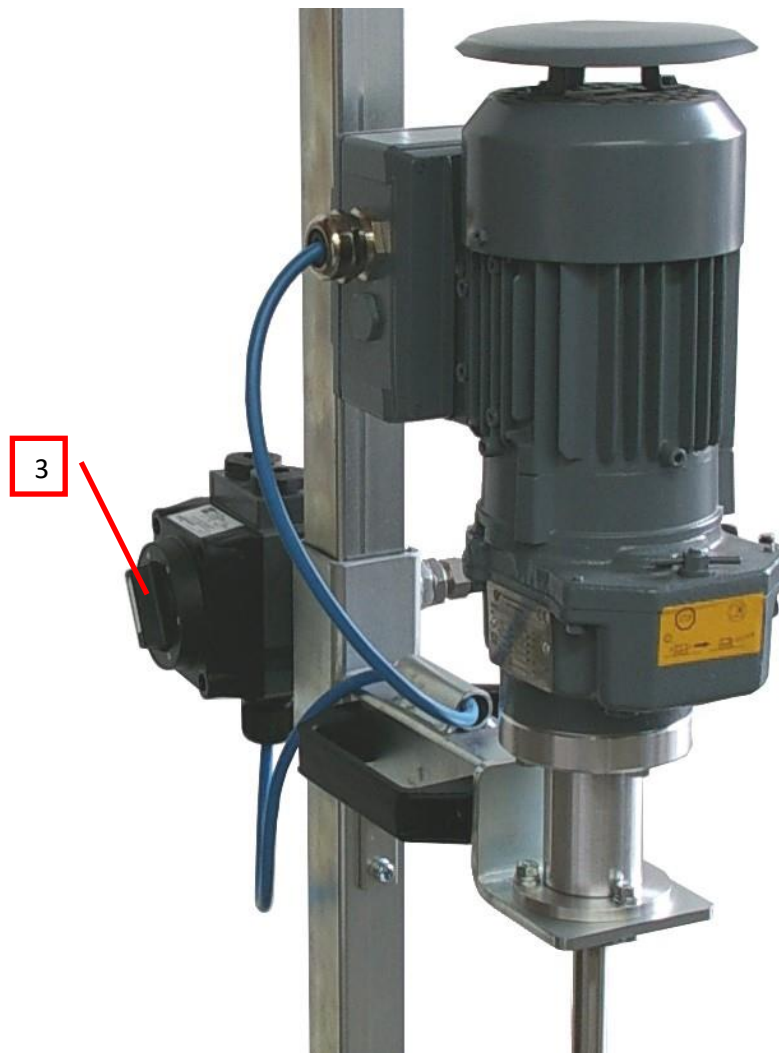
	Dieser Heber ist für 30kg-Gebinde konzipiert. Kleinere Gebinde dürfen aufgrund der fehlenden Führung nicht mit diesem Heber verarbeitet werden! Beachten Sie auch die Hinweise in der beiliegenden Betriebsanleitung für das Rührwerk hinsichtlich der Abstände des Rührflügels zur Behälterwandung! Nichtbeachtung kann zu einer konkreten Explosionsgefahr führen!

Schritt 2: Heber senken

Halten Sie den Ausleger am Griff (2) fest und lösen Sie den Rastbolzen (1). Lassen Sie den Ausleger nun mit einer langsamen und gleichmäßigen Bewegung nach unten in die Endlage gleiten und rasten Sie den Rastbolzen (1) in das entsprechende Rastloch ein.

Schritt 3: Rührwerk einschalten

Drehen Sie den Schalter (3) in die „ON“-Position. Das Rührwerk beginnt nun zu rühren. Die Rührzeit richtet sich dabei nach den Angaben des Lackherstellers.

**Schritt 4: Rührwerk ausschalten, Heber anheben**

Nach erfolgtem Rührvorgang müssen Sie das Rührwerk ausschalten, bevor Sie es aus dem Gebinde heben. Drehen Sie dazu den Schalter (3) in die OFF-Position. Warten Sie, bis sich die Welle des Rührwerks nicht mehr dreht und heben Sie den Ausleger dann wie in Schritt 1 beschrieben aus dem Gebinde.

**ACHTUNG! VERLETZUNGSGEFAHR DURCH DREHENDE TEILE!**

Schalten Sie das Rührwerk immer ab und warten Sie, bis sich die Welle nicht mehr dreht, bevor Sie es aus dem Gebinde heben! Bei Nichtbeachtung sind schwere Verletzungen des Bedienpersonals möglich!

8 Reinigung/Wartung

Bitte beachten Sie die folgenden Reinigungs- bzw. Wartungshinweise, damit Sie Ihren manuellen Heber lange benutzen können. Ein sauberes Gerät erleichtert darüber hinaus die wiederkehrenden Prüfungen und etwaige Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten.

Wir empfehlen weiter, das Rührorgan und die Welle direkt nach Benutzung mit einem geeigneten Reinigungsmittel zu reinigen, um einem Aufbau von Altlackschichten vorzubeugen, die die Funktionalität einschränken können.



Beachten Sie weiterhin auch die Reinigungs- und Pflegehinweise in den beiliegenden Betriebsanleitungen.

8.1 Regelmäßige Reinigung

Halten Sie die beweglichen Teile (Gestell und Ausleger, insbesondere aber die Gleitflächen) sowie das Rührorgan und die unmittelbare Umgebung frei von Verunreinigungen. Frische Farbe lässt sich am besten entfernen (z.B. mit einem mit Lösemittel befeuchteten Tuch), getrocknete Farbe lässt sich meist nur mechanisch entfernen.

Wir empfehlen die Erstellung eines Reinigungsplanes, der eine tägliche Grundreinigung sowie eine wöchentliche Intensivreinigung vorsieht.

Wir empfehlen, den Heber so aufzustellen, dass ein Absetzen von Farbnebel auf dem Gerät vermieden wird.


9 Gerät stilllegen

Wenn Sie das Gerät dauerhaft stilllegen möchten, so gehen Sie bitte wie folgt vor:

Schritt 1: Endreinigung

Reinigen Sie das Rührwerk und den Heber gründlich und befreien Sie ihn von anhaftenden Farbstoffen, sofern Sie das Gerät zu einem späteren Zeitpunkt nochmals in Betrieb nehmen möchten.

Schritt 2: Elektrische Verbindung trennen


	ACHTUNG LEBENSGEFAHR! Dieser Arbeitsschritt darf nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden! Sorgen Sie für eine passende Vorsicherung. Schalten Sie das Stromnetz vor dem Anklemmen ab und sichern Sie es gegen unbefugtes Wiedereinschalten!
---	---

Schalten Sie das Rührwerk aus und trennen Sie es fachgerecht vom Stromnetz.

Entfernen Sie die Zuleitung und die Erdungskabel und bewahren Sie sie fachgerecht auf.

Schritt 3: Demontage

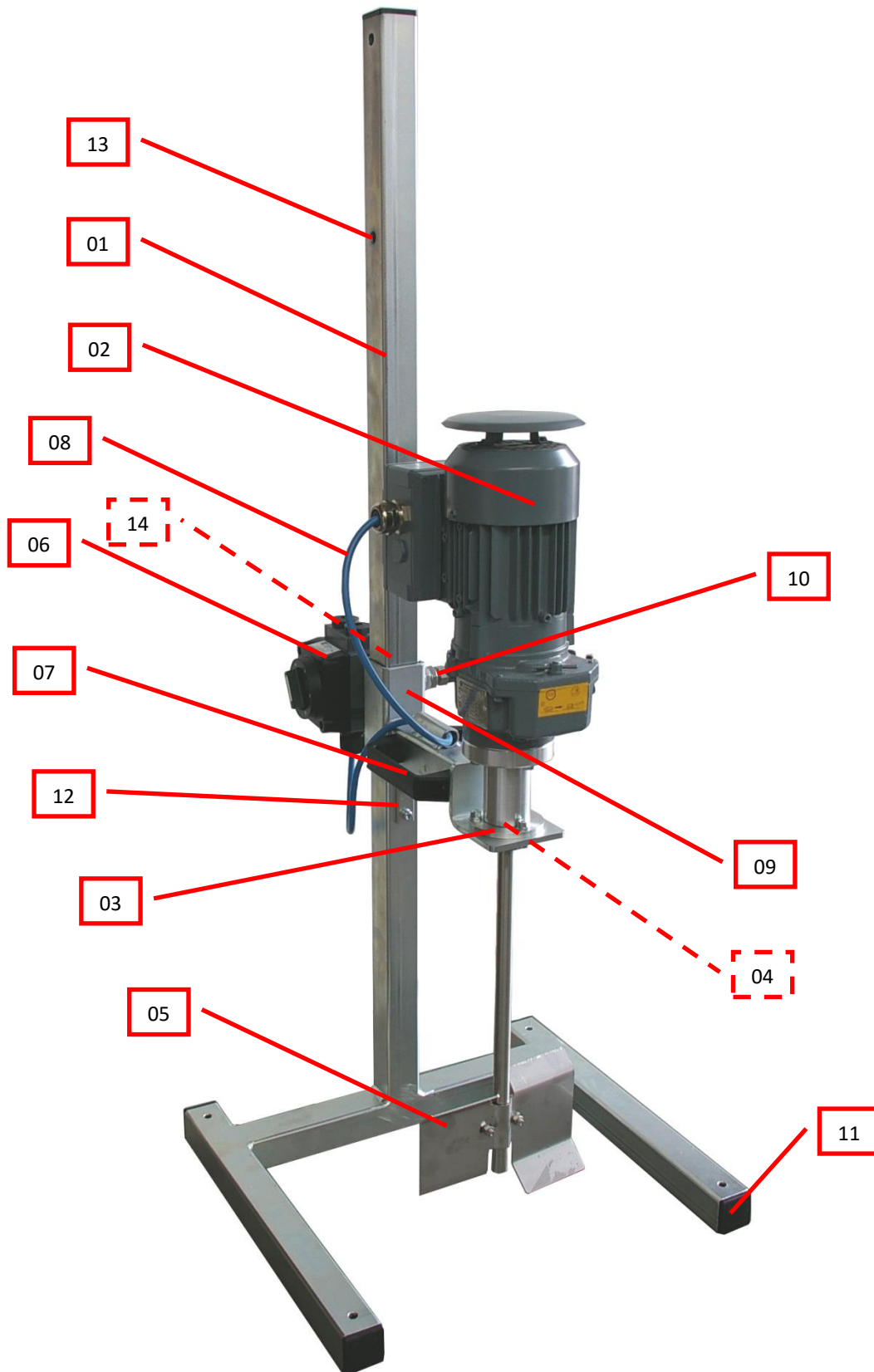
Sofern Sie den manuellen Heber an einem anderen Ort aufbewahren möchten, müssen Sie ihn nun von seiner Bodenverankerung lösen. Stellen Sie sicher, dass der Rastbolzen in einem Rastloch eingerastet ist, damit sich der Ausleger beim Transport nicht unbeabsichtigt bewegen kann.

	Wenn Sie den Ausleger vom Gestell trennen, achten Sie bitte darauf, das VA-Gleitblech am Ausleger nicht zu verlieren, da dieses Bauteil Bestandteil des konstruktiven Explosionsschutzes ist und nicht entfernt werden darf!
---	--

10 Gerät entsorgen

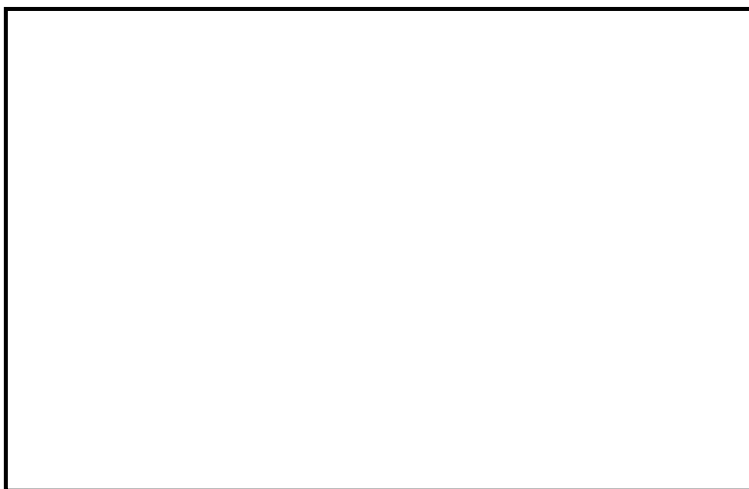
Demontieren Sie den Heber und das Rührwerk und entsorgen Sie die Einzelteile sortenrein (Stahl, Elektroschrott, Kunststoff etc.).

11 Ersatzteilzeichnung



Pos	Beschreibung	Anzahl
01	Gestell verzinkt, 40*40	1
02	Elektrogetrieberührwerk 0,18KW, 100U/min	1
03	Adapterscheibe Aluminium	1
04	O-Ring Viton	1
05	Rührorgan	1
06	Sicherheitsschalter Firma Stahl, 3polig schaltend	1
07	Griff Kunststoff	2
08	Kabel 5adrig 3L1N1PE, blau, ca. 0,5m	1
09	Ausleger	1
10	Rastbolzen M16x1,5 VA	1
11	Endstopfen 40*40	5
12	Endanschlag mit Gummipuffer	1
13	Anschlagbolzen M12*50	1
14	VA-Gleitblech 0,5mm	1

VERTRIEB UND SERVICE DURCH



©2016 DE TE Dr. Tettenborn GmbH - Änderungen vorbehalten. Vervielfältigung und Veränderungen durch Dritte ohne Zustimmung nicht gestattet.